

Dialog16-Gebet Mai/Juni 2021

Früchte des interreligiösen Dialogs –

Gemeinsames Engagement in der Welt

Entzünden der Gebetskerze

Gedanken zum Einstieg

Sich über Religionsgrenzen hinaus zu engagieren ist mehr als sich als Nachbarn halbwegs gut miteinander zu verstehen, ab und zu zu begegnen usw.

Es erfordert, die Ohnmacht, nichts in der Welt ausrichten zu können, zu überwinden, gemeinsam ein Ziel und eine Ausrichtung des Engagements zu finden und sich dann miteinander – in aller Verschiedenheit – dafür einzusetzen.

Immer wieder gelingt diese „Frucht des interreligiösen Dialogs“, sie bleibt aber gewissermaßen der oftmals (noch) nicht erreichte „Goldstandard“. Würden aber nicht viele Herausforderungen unserer Zeit geradezu nach einer Kooperation der Gläubigen schreien?

**"Wenn wir nicht zusammenarbeiten,
werden wir für unsere Probleme keine
Lösung finden."**

Dalai Lama

Meditative Musik

Gebet im Wechsel (mit Kehrvers)

V: Der gehörte Ausspruch des Dalai Lama klingt wie eine banale Kalenderweisheit. Wie oft bleiben wir Menschen aber hinter dieser so selbstverständlichen Aussage zurück? Bewundern unsere Probleme, suchen selbst und für uns nach Lösungen, wetteifern mit anderen, schneller oder besser ein Problem zu beseitigen, stören andere Lösungswege und heben unsere Ansätze in den Himmel. Wo bleibt da die Zusammenarbeit?

A: (*singend*) Die Antwort darauf, ...

Die Ant - wort da - rauf, sie muss ge - fun - den
sein. Die Ant - wort muss un - ser Le - ben sein.

V: Wenn wir in COVID-19-Zeiten etwas lernen konnten, dann das, dass ein kleines, unsichtbares Ding, wie dieser Virus, eine ungeheuer große Wirkung entfalten kann bzw. Lebensgewohnheiten über den Haufen zu werfen vermag. Wie können wir diese Erkenntnis ins Positive wenden? Wo können wir mit unserer kleinen Kraft Muster aufbrechen und neue Wege bahnen?

A: (*singend*) Die Antwort darauf, ...

V: Als Religionsdialogorientierte müssen wir uns die Frage stellen: bleiben wir Gläubige Teile des Problems – von Umweltzerstörung, Hass, Intoleranz und Kriegen –, oder werden wir zu Superspreadern der Hoffnung: in dem wir unsere Kräfte bündeln und durch Zusammenarbeit an die Lösung von Problemstellungen in der Welt schreiten. Wann wollen wir hier den Turbo zünden?

A: (*singend*) Die Antwort darauf, ...

Kurze Besinnung (Stille, meditative Musik)

Thematischer Input

Drei Impulstexte, die uns zum Nachdenken und Austauschen über das Thema „Zusammenarbeit über Religionsgrenzen hinaus“ anregen sollen.

Das Einzige, was die Menschheit zu retten vermag, ist Zusammenarbeit, und der Weg zur Zusammenarbeit nimmt im Herzen der Einzelnen seinen Anfang.

Bertrand Russell

Wenn der Stein denken würde:

»Ein einzelner Stein kann keine Mauer aufrichten«, gäbe es keine Häuser.

Wenn ein Wassertropfen denken würde:

»Ein einzelner Wassertropfen kann keinen Fluss bilden«, gäbe es keinen Ozean.

Wenn das Weizenkorn denken würde:

»Ein einzelnes Weizenkorn kann keinen Acker besäen«, gäbe es keine Ernte.

Wenn ein Sonnenstrahl denken würde:

»Ein einzelner Sonnenstrahl kann keinen Tag erhellen«, gäbe es kein Licht.

Wenn der Mensch denken würde:

»Eine einzelne Liebesgeste rettet die Menschheit nicht«, gäbe es weder Freundschaft noch Frieden auf der Welt.

Wie das Haus jeden Stein benötigt,

der Ozean jeden Wassertropfen,

die Ernte jedes Weizenkorn,

das Licht jeden Sonnenstrahl,

so benötigt der Friede dich,

deine Einzigartigkeit

und deine Liebe.

nach einer afrikanischen Weisheit

Zusammenkommen ist ein Beginn,

Zusammenbleiben ein Fortschritt,

Zusammenarbeiten ein Erfolg.

Henry Ford



Was lässt uns Konkurrenzverhalten überwinden?

Quelle: CC0, RoDobby, <https://pixabay.com/de/photos/hunde-s%C3%A4ugetiere-rangordnung-kampf-1231010/>

Gedanken zum heutigen Thema

Ja, es gibt sie, eine Reihe von Initiativen von Menschen unterschiedlicher Religionen, in denen es nicht alleine um das gegenseitige Kennenlernen und leidlich miteinander Auskommen geht, sondern auch um das gemeinsame Anpacken, das Kooperieren und Zusammenwirken in unterschiedlichen Themenfeldern. Aber es ist noch deutlich Luft nach oben.

Erst langsam bemüht man sich in Initiativen wie z.B. „Religions for Future“ in aktuellen Themenstellungen religionsübergreifend Position zu beziehen und Initiative zu zeigen. Oder etwa „The Economy of Francesco“, wenn es um die Neuausrichtung auf ein mitweltgerechtes Wirtschaften von morgen geht.

Zumeist stehen wir im interreligiösen Dialog am Beginn oder im Fortschrittsstadium, wenn man Henry Ford's Zitat hernimmt, beim Zusammenkommen und -bleiben in gewissem Sinn. Und das ist schon viel, wenn man historischen Ballast und aktuelle Konfliktlinien bedenkt. Das wahre Aufblühen der Dialogfrucht liegt aber im Erfolg des Zusammenarbeitens, und da stehen wir vielfach noch im Knospenstadium. Wann immer es aber gelingt, ist es eine Freude und ein Segen für die Welt.

W.B.

Stille

Raum für Fürbitten und Danksagungen im Sinne des Gebetsanliegens eines guten Miteinanders von Menschen unterschiedlicher Religionen

Schlussgebet

Allmächtiger und barmherziger Gott!
In deinem Heiligen Geist erkennen wir,
dass du uns in Jesus Christus
dein Heil für alle Menschen geschenkt hast.

Weite unser Herz,
damit wir in der Vielfalt
an Glaubens- und Lebensweisen der Menschen
die Mitte von deinem Heilswillen aufspüren können.

Gütiger und lebendiger Gott!
Segne uns und alle Menschen,
besonders jene, die hier in unserem Umfeld leben.
Schenke
ein Mehr an Glauben,
ein Mehr an Hoffnung,
ein Mehr an Liebe,
die unsere Nachbarschaft
– auch gerade mit Andersgläubigen –
tragen mögen.

Bleibe mit uns allen, ewiger Gott
Vater, Sohn, Heiliger Geist
Amen.